

Inhalt der Ausbildung

Lernbereich 1

Aufgaben und Konzepte in der Altenpflegehilfe

- Theoretische Grundlagen in das Altenpflegerische Handeln einbeziehen
- Mithilfe bei der Planung, Durchführung, Dokumentation und Evaluierung der Pflege alter Menschen
- Mithilfe bei der personen- und situationsbezogenen Pflege alter Menschen
- Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung
- Mithilfe bei der medizinischen Diagnostik und Therapie

Lernbereich 2

Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung

- Lebenswelten und soziale Netzwerke alter Menschen beim Altenpflegerischen Handeln berücksichtigen
- Mithilfe bei der Wohnraum- und Wohnumfeldgestaltung und bei der Haushaltsführung
- Mithilfe bei der Tagesgestaltung und bei selbst organisierten Aktivitäten

Lernbereich 3

Rechtliche Rahmenbedingungen Altenpflegerischer Arbeit kennen und berücksichtigen

Lernbereich 4

Berufe in der Altenpflege

- Berufliches Selbstverständnis entwickeln
- Lernen lernen
- Berufstypische Probleme erkennen und bewältigen
- Persönliche Gesundheitsförderung

Projektarbeit

Rahmenlehrplan für den theoretischen und praktischen Unterricht und die praktische Ausbildung in der Altenpflegehilfe im Land Brandenburg

außerdem bietet die

**SOWI
Sozialwirtschaftliche
Fortbildungsgesellschaft mbH
Strausberg**

noch folgende Lehrgänge an:

Ausbildung / Umschulung

- Physiotherapeut/in
- Masseur und medizinischer Bademeister
- Masseurin und medizinische Bademeisterin

Fortbildung / Weiterbildung

- Physiotherapie
- Altenpflege

(Informationen zu aktuellen Angeboten im Internet unter www.sowi-strausberg.de)

Berufsbegleitende Maßnahmen in den Bereichen

- Physiotherapie
- Altenpflege
- Fachkraft für die gerontopsychiatrische Betreuung und Pflege
(Staatlich anerkannter Abschluss)

**Staatlich anerkannte
Altenpflegeschule**

Ausbildung / Umschulung

zum/zur

**Altenpflegehelfer
Altenpflegehelferin**



**SOWI
Sozialwirtschaftliche
Fortbildungsgesellschaft mbH
Strausberg**

Artur-Becker-Str. 14
15344 Strausberg

Tel. (03341) 490 780
Fax. (03341) 490 78 99
www.sowi-strausberg.de
sowi-strausberg@gmx.de

Ausbildungsziel

Die Ausbildung zur Altenpflegehelferin oder zum Altenpflegehelfer soll Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln, die für eine qualifizierte Mitwirkung bei der Betreuung, Versorgung und Pflege alter Menschen erforderlich sind und dazu befähigen, pflegerische und soziale Aufgaben unter Anleitung und Verantwortung einer Pflegefachkraft wahrzunehmen.

Das umfasst insbesondere:

1. die Unterstützung alter Menschen bei ihrer Lebensführung
2. die fachkundige umfassende Grundpflege
3. die Hilfe bei der Haushaltsführung
4. die Unterstützung bei Erhalt und Wiedergewinnung von Fähigkeiten und sozialen Kontakten und
5. die Anregung und Begleitung von Familien- und Nachbarschaftshilfe

Voraussetzungen

für den Zugang zur Ausbildung:

1. gesundheitliche und persönliche Eignung zur Ausübung des Berufs sowie hierfür ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache und
2. die Berufsbildungsreife oder ein der Berufsbildungsreife gleichgestellter Abschluss

Gesetz über den Beruf der Altenpflegehelferin und des Altenpflegehelfers im Land Brandenburg (Brandenburgisches Altenpflegehilfegesetz – BbgAltPflHG vom 27.05.2009)

Dauer, Beginn und Ort der Ausbildung

Dauer: 12 Monate (in Vollzeitform)

davon
750 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht
900 Stunden praktische Ausbildung

Beginn: auf Anfrage

Lehrgangsort: SOWI
Sozialwirtschaftliche
Fortbildungsgesellschaft mbH Strausberg
Altenpflegeschule
Artur-Becker-Str. 14
15344 Strausberg

Die schulische Ausbildung wird durchgeführt von der Staatlich anerkannten Altenpflegeschule bei der Sozialwirtschaftlichen Fortbildungsgesellschaft mbH Strausberg.

Die praktische Ausbildung wird auf der Grundlage von Kooperationsverträgen in folgenden Einrichtungen vermittelt:

1. In einer stationären Pflegeeinrichtung im Sinne des § 71 Abs. 2 des Elften Buches Sozialgesetzbuch, wenn es sich dabei um eine Einrichtung für alte Menschen handelt, und
2. in einer ambulanten Pflegeeinrichtung im Sinne des § 71 Abs.1 des Elften Buches Sozialgesetzbuch, wenn deren Tätigkeitsbereich die Pflege alter Menschen einschließt.

Die Ausbildung endet mit einer staatlichen Prüfung. Diese umfasst einen mündlichen und einen praktischen Teil.

Finanzierung der Ausbildung

Die Lehrgangskosten werden i.d.R. durch einen Bildungsgutschein (Umschulung) gesichert. Ggf. erfolgen weitere Förderungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF)

Zu Fragen der Finanzierung der Ausbildung beraten wir Sie gern.

Anmeldung zur Ausbildung

Die Bewerbung sollte enthalten:

- (1) Name, Vorname, Anschrift, Tel.-Nr., E-Mail-Adresse
- (2) Nachweise über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen (beglaubigte Zeugnisse),
- (3) einen tabellarischen Lebenslauf (mit Lichtbild),
- (4) ggf. Nachweise über berufliche Qualifizierungen

Vor Beginn der Ausbildung ist weiterhin vorzulegen: Gesundheitspass.

Vor Beginn der fachpraktischen Ausbildung: Nachweis über Hepatitis B Serologie.

Beim Einreichen von Bewerbungsunterlagen bitte einen frankierten, adressierten Briefumschlag (A 4) beilegen.